



**W**ladislaus Fürst Sapieha-Kodeński gibt hiemit im eigenen, im Namen seiner Mutter der Fürstin Hedwig Sapieha-Kodeński, geb. Fürstin Sanguszko-Lubartowicz, Palastdame weiland Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin und Großkreuz des Elisabeth-Ordens, seiner Geschwister Marie Gräfin Bóltowska, geb. Fürstin Sapieha-Kodeński, Helene Gräfin Stadnicka, geb. Fürstin Sapieha-Kodeński, Paul Fürsten Sapieha-Kodeński, Johann Fürsten Sapieha-Kodeński und Adam-Stephan Fürsten Sapieha-Kodeński, sowie seiner Schwägerinnen Fürstin Chereze Sapieha-Kodeński, geb. Fürstin Sanguszko-Lubartowicz, und Fürstin Mathilde Sapieha-Kodeński, geb. Prinzessin zu Windisch-Grätz, und im Namen aller übrigen Verwandten tieferschüttert Nachricht von dem Hinscheiden seines innigstgeliebten Vaters, bezw. Gatten, Schwiegervaters und Großvaters

Seiner fürstlichen Gnaden des Herrn

## Adam Fürsten Sapieha-Kodeński

Seiner k. u. k. Apostolischen Majestät Wirkl. Geheimen Rathes, erbl. Mitgliedes des Herrenhauses des österr. Reichsrathes, Ritters des Ordens vom Goldenen Vliese, Großkreuzes des päpstl. St. Gregor-Ordens etc. etc.

welcher am 21. Juli 1903, nach längerem Leiden, versehen mit den heiligen Sterbe-Sacramenten, im 75. Lebensjahre in Reichenhall selig in dem Herrn einschlafen ist.

Die irdische Hülle wird nach Schloß Krasieczyn in Galizien überführt und daselbst Samstag den 25. d. M. in der Familiengruft zur ewigen Ruhe beigesetzt.

Krasieczyn, am 21. Juli 1903.

Requiescat in pace!

